

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	24.11.2016	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	14.12.2016	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	06.12.2016	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b> <b>Umgestaltung der Zimmerstraße zwischen Herforder Straße und Haus Nr. 23</b>
<b>Betroffene Produktgruppe</b> 11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>  Planungen bis zum politischen Beschluss
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>  Keine
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>  -
<b>Beschlussvorschlag:</b>  Der Beirat für Behindertenfragen und die Bezirksvertretung Mitte empfehlen, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt: Die Zimmerstraße ist zwischen der Herforder Straße und der Zimmerstraße. 23 entsprechend der vorgelegten Planung umzugestalten.
<b>Begründung:</b>  <b>1. Situationsbeschreibung</b>  Es ist vorgesehen das „LOOM“ im Herbst 2017 zu eröffnen. Nach gemeinsamer Ausschreibung Kanalbau/Straßenbau ist der Baubeginn der Tiefbaumaßnahmen für das Frühjahr 2018 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt ca. 12 Monate. Ziel der Umgestaltung ist eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Zimmerstraße.
<b>2. Planung (Anlage )</b>

Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen wird eine Aufteilung in 3 Gestaltungsabschnitte vorgeschlagen.

### **2.1 Herforder Straße bis zur Anlieferung des „LOOM“**

Hier soll nach wie vor das Trennungsprinzip beibehalten werden, da sich hier die Zufahrten zu den Parkgaragen des „LOOM“ und des Kinos befinden. Des Weiteren findet hier auch die Anlieferung für das „LOOM“ statt

Die Fahrbahn wird mit einer Breite von ca. 7,00 m in Asphalt ausgeführt.

Längsparkstände werden an der Nordseite vor dem Haus Nr. 8 in Natursteingroßpflaster angelegt.

Zwischen diesen Stellplätzen ist der Einbau von 6 Fahrradbügeln geplant.

Die 2,80 m – 3,80 m breiten beidseitigen Gehwege werden mit Betonplatten und einer Bänderung mit gesägtem Granitkleinpflaster angelegt. Der Ausbau der Zufahrten erfolgt in Betonpflaster.

Ab der Zufahrt zum Kino wird der öffentliche Gehweg in Basaltpflaster angelegt.

Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt bis zum Hotel Bremen mittels Rundbord.

### **2.2 Von der Zufahrt für die Anlieferung „LOOM“ bis zum Seiteneingang des „LOOM“**

Hier soll die Gestaltung im Prinzip der „sanften Separation“ erfolgen. Das heißt zwischen dem Basaltpflaster wird im Bereich der Fahrbahn ein Asphaltstreifen in Asphalt in 5,00 m Breite eingebaut. Neben der Fahrbahn werden an der Südseite 3 Behindertenparkplätze angelegt. Vor und hinter diesen Stellplätzen ist die Anlage von 17 Fahrradbügeln vorgesehen.

### **2.3 Vom Seiteneingang des „LOOM“ bis zur Zimmerstraße 23**

Hier erfolgt der Ausbau großflächig in Basaltstein mit einer 5,00m breiten Fahrgasse für die Anlieferung.

Des Weiteren sollen 19 neue Fahrradbügel aufgestellt werden

## **3. Parkraumbilanz**

Derzeit sind im Ausbaubereich 4 öffentliche Stellplätze vorhanden. Geplant sind 5 Stellplätze.

Bei den Behindertenstellplätzen sind heute 6 vorhanden. Geplant sind 5.

## **4. Beleuchtung und Begrünung**

Im gesamten Ausbaubereich ist beidseitig das Aufstellen von 26 Krefeld – Vulkanleuchten in einem Abstand von ca. 22 m vorgesehen.

Es sollen 3 neue Bäume gepflanzt werden, 2 vor Haus Nr. 21 und 1 gegenüber Haus Nr. 23.

## **5. Barrierefreiheit**

Für sehbehinderte und blinde Menschen wird ein taktiler weißer Leitstreifen auf der Nordseite der Zimmerstraße vom Ende der Haus Nr. 8 bis zum Hotel Bremen angelegt, weil hier eine durchgehende Tastkante vor den Gebäuden fehlt.

## **6. Finanzierung**

Die Kostenschätzung der Planung ergab Straßenbaukosten inklusive Begrünung in Höhe von ca. 600.000,00 Euro. Für die Straßenbeleuchtung entstehen Kosten in Höhe von ca. 80.000,00

Euro.

Anliegerbeiträge werden nicht fällig.

Die Finanzierung erfolgt durch die von ECE im Durchführungsvertrag bereitgestellten Mittel.

Die Bauzeit beträgt für den Kanalbau und den Straßenbau ca. 12 Monate.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.